

Presseinformation

4. Juni 2025

LH Mikl-Leitner und NÖ Radbotschafter Felix Neureuther: „Radurlaub in Niederösterreich“

Nationale und internationale Gäste schätzen die Dichte und Vielfalt der touristischen Radinfrastruktur im Radland Niederösterreich

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner informierte kürzlich gemeinsam mit NÖ Radbotschafter Felix Neureuther und dem Geschäftsführer der NÖ Werbung Michael Duscher in einer Pressekonferenz im Hotel „At the Park“ in Baden über das vielfältige Angebot für einen Radurlaub in Niederösterreich. „Das Radland Niederösterreich vereint alles, was das Radler-Herz begehrt und für die Sommerferien ist alles angerichtet“, sagte die Landeshauptfrau. „Die perfekte Radinfrastruktur für jedes Können, vielseitige Natur-, Kultur- und Kulinarikerlebnisse auf und an den Strecken und auf unsere Radurlauber abgestimmte Erholung in unseren bestens ausgestatteten Betrieben.“

„Unsere 10 Top-Radrouten in den schönsten Regionen auf einer Länge von 1.500 Kilometern spielen alle Stücke, von der Beschriftung bis zu Routenführung“, so Mikl-Leitner. Zudem bietet man mehr als 4.000 Kilometer Ausflugsradwege oder auch ein Mountainbike-Netz über 6.000 Kilometer. „Diese Dichte und Vielfalt der touristischen Radinfrastruktur wird von unseren nationalen aber auch internationalen Gästen sehr geschätzt“, sagte sie.

Jeder Zweite komme aus dem Ausland „ins Rad El Dorado Niederösterreich“, so Mikl-Leitner. Dieses Potenzial habe man erkannt und zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um Niederösterreich als „die Raddestination im Herzen Europas zu positionieren.“ Wichtige Zielmärkte seien Tschechien, Ungarn, die Slowakei und vor allem Deutschland. „Knapp 800.000 kommen jährlich alleine aus Deutschland, um bei uns zu nächtigen und die Tendenz ist steigend“, erklärte sie. Knapp ein Drittel der Gäste komme aus Bayern, doch auch in anderen Regionen Deutschlands schätze man Niederösterreich als attraktives Urlaubsland immer mehr: „Im Vorjahr haben wir ein starkes Plus von über sieben Prozent bei Gästen aus Berlin verzeichnet.“

Presseinformation

Mikl-Leitner zeigte sich überzeugt, dass besonders der Gewinn von Felix Neureuther als Radbotschafter für Niederösterreich eine erfolgreiche strategische Maßnahme war. Sie betonte: „Felix Neureuther ist ein Turbo und Motor für den niederösterreichischen Radtourismus. Er ist eine große Persönlichkeit, absolut authentisch und ein großes Vorbild für die Jugend, vor allem bei den Themen Sport und Prävention.“

Zudem entwickle man das Rad-Angebot im Land stets weiter und evaluiere regelmäßig, sei es durch neue Radzählstellen am Donauradweg oder maßgeschneiderte Streckenempfehlungen, „um weiter besser zu werden“, so die Landeshauptfrau. Etwa stehe die heurige Radsaison unter dem Motto Familienradeln, „wo wir eigens für mehrtägige Radurlaube mit der ganzen Familie Strecken mit tollen Empfehlungen quer durch ganz Niederösterreich kuratiert haben – von Klosterneuburg über die Wachau bis nach Retz und Bad Vöslau, leicht bewältigbar, die immer wieder zu Spielplätzen oder Ausflugszielen wie Burgen oder Museen führen und wo auch Badestopps eingeplant sind.“ Ein weiterer Beitrag, um Niederösterreich vom Ausflugs- zum Urlaubsland weiterzuentwickeln, unterstrich Mikl-Leitner.

Die Zeit, die er als Radbotschafter in Niederösterreich verbringe, sei „immer speziell und besonders, denn Niederösterreich ist zum Radfahren, aber auch kulinarisch top“, sagte Felix Neureuther. „Radfahren in Niederösterreich geht fast das ganze Jahr und es gibt so viele Plätze zu entdecken, die noch nicht extrem touristisch überfüllt sind, an denen man abschalten und vor allem Zeit mit der Familie verbringen kann.“ Radfahren bedeute aber nicht nur mehr Familienzeit, sondern vor allem „weg von Smartphone und Tablet, hin zur Gesundheit“, so Neureuther.

Der Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, Michael Duscher, gab unter anderem Informationen zur Qualitätsinitiative „Radpartner Niederösterreich“. Man habe bereits 360 zertifiziert Radpartner-Betriebe, davon 130 Bett & Bike-Betriebe. „Gemeinsame Qualitätskriterien sind hoher Komfort, sichere Abstellmöglichkeiten, Werkzeug und Platz für kleine Reparaturen, genauso wie Kulinarik, um Energie während der Radtour zu tanken“, erklärte Duscher.

Presseinformation

Dass vor allem Gäste aus Deutschland Niederösterreich als Urlaubsdestination schätzen, bestätigte im Rahmen der Pressekonferenz auch Vito Cecere, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Österreich. Er meinte: „Die sprachliche Nähe aber auch die ansprechende Landschaft und das breite kulturelle Angebot machen Niederösterreich zu einem attraktiven Reiseziel. Und das nicht nur für Urlauberinnen und Urlauber, die aus grenznahen Regionen wie Bayern kommen, sondern verstärkt auch aus weiter nördlich gelegenen Regionen.“

Im Anschluss an die Pressekonferenz fand eine Radtour am Helenental-Radweg zum Hotel Krainerhütte in Heiligenkreuz statt.



Botschafter Vito Cecere, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, NÖ Radbotschafter Felix Neureuther und Michael Duscher, Geschäftsführer der NÖ Werbung (v.l.).

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Felix Neureuther am Helenental-Radweg von Baden zum Hotel Krainerhütte in Heiligenkreuz.

© NLK Pfeffer

Presseinformation



Vor dem Hotel „At the Park“ in Baden nach der Pressekonferenz zum Radsaison-Auftakt (v.l.n.r.): NÖ Radbotschafter Felix Neureuther, Badens Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Geschäftsführer der NÖ Werbung Michael Duscher und Vito Cecere, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Österreich.

© NLK Pfeffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit NÖ Radbotschafter Felix Neureuther.

© NLK Pfeffer